

## **Auch nach dem Hochwasser sind die Opfer nicht vergessen**

Auch in diesem Jahr trafen sich die Landfrauen des Kreisverbands Braunschweig im Waldhaus Ölper zu ihrem Kreistreffen um dort neben einem Festvortrag auch ihre Spende aus den Einnahmen des Erntedankfestes in Riddagshausen zu übergeben. „Eigentlich sind Braunschweiger Einrichtungen unsere Spendenempfänger“, berichtet die Vorsitzende der Kreislandfrauen Parvin Hemmecke-Otte, „doch in diesem Jahr haben wir uns anders entschieden!“

Aufgrund der vielen traurigen Berichte über die Hochwassersituation im Sommer dieses Jahres - insbesondere im Ort Fischbeck - haben die Landfrauen Kontakt zu Betroffenen gesucht.

„Die Bilder und Berichte über Fischbeck sind inzwischen längst aus den Schlagzeilen verschwunden, aber wir wollten wissen, wie es den Menschen dort seither geht“, so Hemmecke-Otte weiter. Eingeladen wurde darum die Landwirtsfrau Susanne Northe, deren landwirtschaftlicher Betrieb direkt am Elbdeich gelegen, besonders betroffen war. Susanne Northe berichtete von der Situation vor Ort damals und heute. Zunehmend bewegt lauschen die Zuhörer im Saal den Worten der LandFrau aus Fischbeck und der Applaus ist groß, als Parvin Hemmecke-Otte verkündet, dass der Kreisverband 5100,-€ als Spende übergeben kann. Gerührt nimmt Susanne Northe den Scheck für 3 besonders betroffene Fischbecker Familien in Empfang. „Es gibt immer Personen, deren Schicksal im medialen Vordergrund steht, diese bekommen schneller Hilfe. Aber genauso gibt es auch Familien, auf die keiner schaut, die keine Versicherung haben und die nach wie vor nicht wissen, wie es für sie weitergeht. An solche Familien werde ich ihr Geld übergeben!“ so Northe.

Passend zum Thema war dann auch der Festvortrag zur Veranstaltung. Als Referentin war Professor Dr. Annelie Keil, emeritierte Professorin für Gesundheitswissenschaften an der Universität Bremen nach Braunschweig gekommen um über das Thema „Unterwegs im Leben zur eigenen Biographie“ zu sprechen.

„Wir kommen ungefragt zur Welt und müssen akzeptieren, was auf uns zukommt. Von der Geburt bis zum Tod hält jeder Tag Überraschungen bereit. Der Mensch wird immer wieder mit Geburten, Sterbefällen, Liebschaften, Krankheiten und sonstigen Schicksalen konfrontiert. Keiner sagt, dass das leicht ist! Nichts läuft von selbst, Leben muss erarbeitet werden!“, so die lebenslustige Krisenforscherin.

Die rund 230 Gäste des Kreistreffens, die beim Thema „Schicksale“ eigentlich eher traurige Inhalte erwartet haben, sind schnell angesteckt von dem Humor der Referentin. Annelie Keil, die selbst durch Krankheiten und Lebenskrisen gegangen ist, musste sich persönlich auch immer wieder auf das einlassen, was im Leben nicht erwünscht und erwartet wurde. Sie sieht diese Krisen auch als Geschenke, die das Leben macht, die helfen, sich weiter zu entwickeln und zu wachsen. Ihre Botschaft an die Landfrauen lautete darum: „Hilf Dir selbst, lerne für Dich zu sorgen, aber hol Dir auch Rat und Hilfe, wenn Du sie brauchst!“

Umrahmt wurde die Veranstaltung im herbstlich geschmückten Saal durch den Braunschweiger Senioren-Rockchor, deren Lieder so schwungvoll waren, dass sicher so mancher anwesenden Landfrau das Tanzbein gejuckt hat.

29.10.2013

Sandra Raupers-Greune



Susanne Nothe



Professor Dr. Annelie Keil und Parvin Hemmecke-Otte



Der Senioren - Chor hat Spass am Auftritt!